

# St. Martinus Brief

Katholische Kirchengemeinde Kornwestheim

4. / 11. / 18. Juli 2021

Jhg. 72/10



Blumenteppich an Fronleichnam 2021  
mit Motiven des neuen Martinus Hauses

Liebe Gemeindemitglieder,

trotz Corona, trotz vieler Einschränkungen, - es gibt noch diese lichten Momente. Am Sonntag, 11. Juli 2021, werden wir die Einweihung des Martinus-Hauses feiern. Der Eröffnungstermin hat sich, wie bei Bauten schon üblich, einige Male verzögert, aber nun ist es soweit.

Mit der Programmatik und Einweihung des Martinus-Hauses wird einigen Herausforderungen und Inhalten unserer Gemeinde ein Haus gegeben. Das Martinus-Haus vereint in sich viele Möglichkeiten und Herausforderungen. Mit den Gemeinderäumen, Sozialwohnungen, Tafelläden und Kleiderstüble deckt das Haus eine ganze Breite von Notwendigkeiten und Möglichkeiten ab.

Wir danken an dieser Stelle besonders Architekt Tomas Urban und seiner Mitarbeiterin Sabine Wander sowie allen Handwerkern, die am Bau gearbeitet haben.

Auch dem Bauausschuss, der sich in letzter Zeit fast wöchentlich traf, gilt ein besonderer Dank.

Die Einweihung beginnt mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr.

Allerdings wird Bischof Gebhard Fürst nicht kommen können, da er dienstlich verhindert ist. Die beiliegende Einladungskarte zur Einweihung vermerkt noch seine Anwesenheit. Die Absage traf erst nach dem Druck ein.

Wir laden Sie alle herzlich zur Einweihung des Martinus-Hauses ein!

Der Gottesdienst wird auf dem Kirchplatz gefeiert, danach kann das Haus besichtigt werden. Es wird auch ein Essen geben, da dieser Tag auch der Tag unseres Gemeindefestes ist. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Im Juli werden weiterhin die Erstkommunionen und Firmungen gefeiert.

Beide Sakramente rufen die Kinder und Jugendlichen in die Nachfolge Jesu, machen sie vertraut mit den Inhalten seiner Botschaft und gliedern sie in die Gemeinde ein.

Ich wünsche uns allen einen guten Start für unser Miteinander im Martinus-Haus.

Franz Nagler, Pfarrer

## **DAS MARTINUSHAUS**

Am 11. Juli 2021 wird das MartinusHaus eröffnet und geweiht, obwohl es, corona- und ferienbedingt, erst im Herbst seine volle Funktion aufnehmen wird. Es lohnt in diesem Zusammenhang, die Geschichte dieses Hauses und seine zukünftige Bestimmung zu beschreiben.

### **Zur Geschichte**

1928 wurde dieses Haus erbaut, das bis vor kurzem noch Schwesternhaus genannt wurde. Der Name hatte seinen Grund darin, dass von Anfang an Ordensschwestern, Franziskanerinnen, in diesem Haus wohnten, die in der Gemeinde und darüber hinaus Aufgaben wahrnahmen. Sie arbeiteten vor allem im Krankendienst, im Schuldienst und im Kindergarten.

Von Beginn an war im Schwesternhaus der Kindergarten St. Martin untergebracht. Von Anfang an beherbergte das Schwesternhaus viele verschiedene Gruppen und ermöglichte viele Veranstaltungen. Die Kolpingfamilie und die KAB hatten in diesem Haus ihren festen Raum. Im Konferenzzimmer, späteren Johannesraum, fanden die KGR-Sitzungen statt. Auch die Katholische Bücherei hatte im Schwesternhaus ihren Platz. Es gab ein Zimmer für Religionslehrer\*innen; Mesner und Gemeindeferent\*innen wohnten dort. Die Kirchenpflege mit einem Teil des Archives waren in diesem Haus untergebracht. Im Untergeschoß befand sich ein Waschraum, der später zu einer Tonwerkstatt umgewidmet wurde.

Und natürlich fanden in diesem Haus viele andere Gemeindeaktivitäten statt, wie z.B. Nähkurse, Vorbereitungen auf die Taufe, die Firmung und die Kommunion. Mit der Zeit wurde der Zustand der Inneneinrichtung immer schlechter und die Notwendigkeit einer grundlegenden Renovierung drängte sich auf. Lange Jahre hindurch wurde über eine Veränderung gesprochen, ohne konkrete Schritte zu unternehmen.

Der erste markante Schritt wurde mit der Auslagerung des St.-Martin-Kindergartens getan. An den St.-Josef-Kindergarten wurde eine Gruppe angebaut, damit der St.-Martin-Kindergarten dort aufgenommen werden konnte. Die beiden Gruppen, heute eine Krippen- und eine Kindergartengruppe, wurden zum St.-Franziskus-Kindergarten zusammengefasst, der am 24. Oktober 2015 eingeweiht wurde.

Dadurch wurden Räume im Schwesterhaus frei. Das Kleiderstüble zog in den vorherigen Kindergarten. Die übrigen Räume wurden als Asylantenunterkünfte

zur Verfügung gestellt. Deren Bewohner machten sehr unterschiedliche Karrieren, vom Gefängnisarrest bis zum ausgebildeten und anerkannten Mitarbeiter im Industriebetrieb.

Ende 2018 wurde dann mit dem Umbau begonnen. Das renovierte Haus wird den Namen „MartinusHaus“ tragen, programmatisch dafür, was der Inhalt dieses Hauses nach der Renovierung sein soll, entsprechend dem Lebensbeispiel des heiligen Martinus, Patron unserer Diözese und unserer Pfarrei.

## **Das MartinusHaus**

In der Namensgebung wird die Silbe „Haus“ großgeschrieben. Damit soll ausgedrückt werden, dass es ein Haus für alle werden soll, geleitet vom geistigen Erbe, das der heilige Martinus hinterlassen hat.

Das MartinusHaus ist ein pastoraler Entwurf, der den Anforderungen und Aufgaben der Gemeinde dienen will, ein Ort, an dem sich Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen treffen, um sich über ihren Glauben austauschen zu können. Dabei können die Grundfunktionen einer christlichen Gemeinde umgesetzt werden, die Unterrichtung in der Botschaft Jesu, die Feier des Glaubens, die Erfahrung von Gemeinschaft sowie die gegenseitige Unterstützung und Hilfe. Der Name des heiligen Martinus verpflichtet vor allem, die Nöte der Menschen zu sehen und darauf eine Antwort zu geben.

In diesem Sinne beherbergt das MartinusHaus **im Untergeschoss den Tafel laden und das Kleiderstüble**. Beide Hilfsangebote, auch der Mittagstisch im Martinisaal, stehen den Menschen zur Verfügung, die ihre primären Bedürfnisse nicht stillen können. Hier erfahren sie Hilfe, die zeitlich nicht begrenzt ist. Im Kleiderstüble und beim Mittagstisch sind nicht nur Bedürftige willkommen, sondern jedermann ist herzlich eingeladen, diese Angebote zu nutzen. Auch die Sozialwohnungen im Obergeschoß stehen in erster Linie den Wohnungssuchenden zur Verfügung, die sich die teilweise übersteuerten Mieten auf dem Markt nicht leisten können.

**Das MartinusCafé im Erdgeschoss** soll ein Ort der Kommunikation sein, an dem man sich zwanglos treffen kann, z.B. auch nach den Gottesdiensten zu Gesprächen. Für Krabbelgruppen, Kinder- und Jugendgruppen stehen Räume zur Verfügung. Durch die technische Ausrüstung können Filme angeschaut, Vorträge und gesellschaftliche Veranstaltungen ermöglicht werden.

Das MartinusHaus gibt damit die Möglichkeit einer guten Verzahnung von Diakonie/Caritas, Gemeindeerleben, Freizeitaktivitäten, Vorträgen und Gesprächen.

Um das Haus mit Leben zu füllen, laden wir alle Gruppierungen ein, zu überlegen, mit welchen Inhalten sie dazu beitragen können. Außerdem suchen wir natürlich auch Menschen, die bereit sind im Café, im Kleiderstüble, beim Mittagstisch sowie im Tafelladen mitzuhelfen.

**In diesem Sinne wollen wir das MartinusHaus am Sonntag, 11. Juli, einweihen und laden Sie alle dazu herzlich ein!**

Franz Nagler, Pfarrer

Franz A. Scheuermann, Gewählter Vorsitzender

### **Programm**

## **EINWEIHUNG MARTINUSHAUS**

### **10.30 Uhr Festgottesdienst**

auf dem Platz vor der Kirche und dem MartinusHaus  
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Es musizieren:

der ev. Posaunenchor unter Leitung von Sophie Pope  
das Instrumentalensemble *Espressivo*  
Jerzy Andrzejewski und Peter A. Döser

am Ende des Gottesdienstes

### **Weihe der Räumlichkeiten**

nach dem Segen

### **Grußworte**

Musik: Peter Döser und Jerzy Andrzejewski (Jurek)

von 12.00 – 17.00 Uhr

jede halbe Stunde

### **Führung in Kleingruppen durch das MartinusHaus**

#### **Möglichkeit zum Essen und Trinken**

(Gegrillte Rote, Kartoffelpuffer, Kaffee und Kuchen)

Musikalische Umrahmung

#### **Kaffeehausmusik**

**mit Peter Döser und Jerzy Andrzejewski (Jurek)**

15.00 Uhr in der Kirche

Film: Orgelmusik begeistert Jung und Alt

## Dank an die Handwerker

Die Renovierung unseres MartinusHauses ist nahezu fertig. Für die sehr gelungene Um- und Neugestaltung sagen wir allen Handwerkern und deren Firmen, dem Architekturbüro Tomas Urban sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön!

An der Renovierung waren folgende Unternehmen beteiligt:

GFH Bauunternehmung Franz e.K.; Möbel Wurster GmbH; Luchs-Holzhäuser GmbH; Walther Bedachungen GmbH; Schick GmbH; GM Stuckline GmbH; Haller Fensterbau GmbH; Heinrich Taxis Baustoffe Fliesen Haustechnik GmbH; Von Au – Gehrung Fliesen GmbH, Elmar Franke e.K.; Yilmaz Estrich GmbH; Scheinerei Muny GmbH; Bauexpert GmbH; Schreinerei Klenk; Roman Braun GmbH; Attila Gök Trockenbau; Fußboden Haag GmbH; Sanitäre Anlagen Alfred Rühle GmbH + Co. KG; Elektro Gühring GmbH; Peter Stindl Elektroinstallation; Isa GmbH; Kist Büro- und Objekteinrichtung GmbH; Brunner-Group; Statiker Anton J. Weber; Architekturbüro Tomas Urban

Wir hoffen und wünschen uns, dass das MartinusHaus zum Wohle aller und ganz im Sinne des heiligen Martinus ein weiterer lebendiger Mittelpunkt in unserer Gemeinde wird.

Franz A. Scheuermann



## ERSTKOMMUNION 2021

Noch einmal feiern Kinder in diesem Monat ihre Erstkommunion:

**Am Samstag, 17.07. um 10.30 Uhr in St. Martinus** mit den Kindern aus Pattonville und **am Sonntag, 18.07. um 9.45 Uhr** mit den Kindern aus Kornwestheim. Somit können zu unserer Freude alle ihren Erstkommunionweg noch vor den Sommerferien abschließen.

Manuela Paflictschek

## FIRMUNG 2021

„Es geht! Anders!“ ist das diesjährige Motto der Firmvorbereitung. Es war auch alles anders. Zwei Firmgruppen haben bereits am 16. Mai von Weihbischof Karer das Sakrament der Firmung empfangen.

**Am 3. und 4. Juli** schließen die beiden letzten Gruppen mit insgesamt 24 Jugendlichen und einem Erwachsenen ihre Firmvorbereitung ab. Die Gottesdienste finden **jeweils um 14 Uhr in der St.-Martinus-Kirche** statt. Das Sakrament der Firmung spendet Pfarrer Franz Nagler.

Es geht! Anders! bedeutet in diesem Jahr auch, dass es drei unterschiedliche Gestaltungen des Firmweges gab: in Pattonville haben sich die Jugendlichen schon sehr früh online getroffen und sich intensiv mit der Misereor-Fastenaktion beschäftigt. In Kornwestheim gab es einen Intensivkurs, bei dem sich die Jugendlichen wöchentlich in der Kirche trafen und sich dort über die verschiedensten Themen austauschten. Die letzten beiden Gruppen haben sich hauptsächlich online getroffen.

Die Erfahrungen mit den verschiedenen Modellen waren sehr unterschiedlich. Oft fehlten im Onlineformat die Möglichkeiten des persönlichen Austausches, der kurzen Gespräche mit den Jugendlichen zwischendurch. Wir Firmbegleiter planen daher noch ein Nachtreffen im Sommer.

Christina Kneifel



## SIEBEN SAKRAMENTE

### Sieben Sakramente begleiten uns durch unser (Glaubens-)Leben

Sie verbinden uns an allen wichtigen Stationen unseres Lebens mit Gott und sind sichtbare Zeichen für Seine Nähe und immerwährende Liebe zu uns. Sie alle haben bestimmte Worte und Zeichen.

Das dritte Sakrament, der Mittelpunkt des Gemeindelebens, ist die Feier der **Eucharistie**.

Eucharistie bedeutet „Danksagung“. Jesus sagte seinem Vater Dank für seine Liebe zu den Menschen und seine immerwährende Verbindung zu uns. Wir gedenken in jedem Gottesdienst des Mahls, das Jesus Christus selbst am Vorabend seines Leidens, beim „Letzten Abendmahl“, eingesetzt und uns als Vermächtnis hinterlassen hat.

So spricht der Priester in jeder heiligen Messe bei der Wandlung:

*„In der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, (oder: „Am Abend vor seinem Leiden“) nahm Jesus beim Mahl das Brot und sagte Dir Dank, brach das Brot, reichte es seinen Jüngern und sprach: „Nehmet und esset alle davon. Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.“---Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach: „Nehmet und trinket alle daraus: Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes, mein Blut, das für euch und für alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ (nach 1 Kor 11,23-25).*

Bei dieser Wandlung, die für uns der Mittelpunkt der hl. Messe ist, wird das Brot (die Hostie) zu Jesu Leib und der Wein zu Jesu Blut gewandelt. Wenn wir dann in der Kommunion die Hostie, den „Leib Christi“, empfangen, bekommen wir Kraft und Stärkung für unsere Aufgabe, in der Welt „Boten Christi“ zu sein und durch unser Leben Zeugnis dafür zu geben. Durch das gemeinsame Mahl, die Kommunion (lat. *communio*), das heißt Gemeinschaft, bekräftigen wir, dass wir eine Gemeinschaft mit Jesus/Gott und untereinander – weltweit – sind.

In der Erstkommunion werden die Kinder, die schon durch die Taufe besonders Gott anvertraut wurden, zu Zeugen Jesu und werden ab diesem Zeitpunkt in jeder heiligen Messe besonders eingebunden und gestärkt durch das „Herrenmahl“, durch die besondere Nähe zu Jesus Christus. Oftmals erfahren sie das viel intensiver und verinnerlichen das stärker als mancher Erwachsene.

So ist die wöchentliche Feier der Eucharistie für uns Christ\*innen eine Gabe und Aufgabe zugleich: eine Kraft, die uns dadurch zufließt und nicht nur in uns, sondern auch in unsere Umgebung hineinwirken kann und soll.

Marianne Geiger



## TERMINE

- **Mo. 05.07. 19.30 Uhr** Stadtrandfreizeit: Eltern-Info-Abend, Martinisaal
- **Mo. 12.07. 20.00 Uhr** Taufteam, Franziskussaal  
Terminplanung für das kommende Jahr
- **Mi. 14.07. 19.30 Uhr** Kirchengemeinderatssitzung, Martinisaal
- **Mo. 19.07. 18.00 Uhr** Team Familiengottesdienst, Franziskussaal
- **20.00 Uhr** Öffentlichkeits-Ausschuss
- **Do. 22.07. 18.00 Uhr** Liturgie-Ausschuss, Franziskussaal



## GEBET / LIED

### **Wenn das Brot, das wir teilen (GL 470)**

1. *Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht  
und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt,  
dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,  
dann wohnt er schon in unserer Welt.  
Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht  
in der Liebe die alles umfängt, in der Liebe die alles umfängt.*
2. *Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt  
und die Not, die wir lindern, zur Freude wird,  
dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,  
dann wohnt er schon in unserer Welt.  
Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht  
in der Liebe die alles umfängt, in der Liebe die alles umfängt.*
3. *Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält  
und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt,  
dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,  
dann wohnt er schon in unserer Welt.  
Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht  
in der Liebe die alles umfängt, in der Liebe die alles umfängt.*
4. *Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt  
und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird,  
dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,  
dann wohnt er schon in unserer Welt.  
Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht  
in der Liebe die alles umfängt, in der Liebe die alles umfängt.*
5. *Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist  
und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt,  
dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,  
dann wohnt er schon in unserer Welt.  
Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht  
in der Liebe die alles umfängt, in der Liebe die alles umfängt.*

## GOTTESDIENSTZEITEN

### Samstag

**03.07.**

St. Martinus	14.00	Firmung mit Pfarrer Nagler
	18.30	Eucharistiefeier

### Sonntag

**04.07.**

**14. Sonntag im Jahreskreis (Mk 6,1b-6)**

Thomashaus	8.30	Eucharistiefeier
St. Martinus	9.45	Eucharistiefeier
Hl. Geist PV	11.15	Eucharistiefeier
St. Martinus	14.00	Firmung mit Pfarrer Nagler

### Dienstag

**06.07.**

AWO-Heim	15.30	Demenzgottesdienst
----------	-------	--------------------

### Mittwoch

**07.07.**

St. Martinus	9.30	Eucharistiefeier mit Bundesfest des Frauenbundes
--------------	------	---

### Donnerstag

**08.07.**

J.-S.-Heim	9.45	Wort-Gottes-Feier
AWO-Heim	10.30	Wort-Gottes-Feier

### Rosenkranz:

montags, mittwochs und freitags um 17.00 Uhr in der Kirche

**Anbetung:** freitags um 18.00 Uhr

Online-Sonntagsgottesdienst jede Woche auf unserer Homepage

## GOTTESDIENSTZEITEN

### Samstag

10.07.

St. Martinus	11.00	Taufe von Zoe Delioglan
	18.30	Eucharistiefeier

### Sonntag

11.07.

15. Sonntag im Jahreskreis (Mk 6,7-13)

Thomashaus	8.30	Eucharistiefeier
Hl. Geist PV	9.00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
St. Martinus	10.30	Eucharistiefeier mit Einweihung des MartinusHauses, parallel "Kleine Kirche"

### Mittwoch

14.07.

St. Martinus	9.30	Eucharistiefeier
--------------	------	------------------

### Donnerstag

15.07.

J.-S.-Heim	9.45	Eucharistiefeier
AWO-Heim	10.30	Eucharistiefeier

### BITTE BEACHTEN !

Da am Sonntag, 18.07. um 9.45 Uhr  
**eine Erstkommunionfeier** stattfindet,  
besteht coronabedingt für die Gemeindemitglieder  
**keine Platzmöglichkeit in der Kirche.**

Deswegen laden wir **die Gemeinde** zu einem  
**Gottesdienst am Sonntagabend, 18.07. um 18.00 Uhr**  
in die St.-Martinus-Kirche ein.

## GOTTESDIENSTZEITEN

### Samstag

**17.07.**

St. Martinus	10.30	Feier der Erstkommunion
	18.30	Eucharistiefeier

### Sonntag

**18.07.**

**16. Sonntag im Jahreskreis (Mk 6,30-34)**

Thomashaus	8.30	Eucharistiefeier
St. Martinus	<b>9.45</b>	<b>Feier der Erstkommunion</b>
Hl. Geist PV	<b>11.30</b>	Eucharistiefeier
St. Martinus	12.30	Afrikanischer Gottesdienst (englisch)
	15.00	Taufe von Samuele Mormina
	<b>18.00</b>	<b>Eucharistiefeier</b>

### Dienstag

**20.07.**

Kleeblattheim PV	16.30	Eucharistiefeier
------------------	-------	------------------

### Mittwoch

**21.07.**

St. Martinus	9.30	Eucharistiefeier
Leonardisheim	10.30	Wort-Gottes-Feier

### Donnerstag

**22.07.**

J.-S.-Heim	9.45	Wort-Gottes-Feier
AWO-Heim	10.30	Wort-Gottes-Feier

### Samstag

**24.07.**

St. Martinus	11.00	Taufe von Elija Haberkern
	15.00	Taufe von Lennard Bender
Hl. Geist PV	18.00	Afrikanischer Gottesdienst (französisch)
St. Martinus	18.30	Eucharistiefeier

Kinder - Malecke.



## **FREUD UND LEID**

### **Taufen**

Luca Oberkersch; Davina Hoffart; Giuliana Weissmann; Maxim Ansgar Müller

### **Beerdigung**

Manfred Wirtgen (82); Kurt Wenninger (85); Siegfried Zierhut (79); Katharina Hack (80); Agnes Hein (88); Heinz Firmenich (82); Gerhard Hahn (67); Herbert Godzinski (67); Maria Binder (90); Maria Weissenberger (82); Marie Deutschmann (88); Joachim Breuer (71); Richard Mücke (89)

### **Gedenken Verstorbener**

03.07. Juliana Staub; 04.07. Bruno Vornweg; 07.07. Antonia Neumann; 21.07. Rudolf Elsässer



## **FRONLEICHNAM**

Bei strahlendem Sonnenschein, azurblauem Himmel und umgeben von sattgrünen Baumwipfeln konnten wir dieses Jahr auf dem Kirchplatz - zwischen unserer Kirche und dem schon fast fertiggestellten MartinusHaus - in genügend, coronakonformem, Abstand Fronleichnam feiern.

Fronleichnam bedeutet „Leib des Herrn“, und in der kostbaren Monstranz wird an diesem Tag die Hostie, die in jeder heiligen Messe in den „Leib des Herrn“ verwandelt wird, vom Priester durch die Straßen getragen, begleitet von der Prozession der Christ\*innen, die sich dadurch öffentlich zu ihrem Glauben bekennen. Dieses Jahr war das coronabedingt nicht möglich, aber zu dieser Messfeier im Freien kamen so viele Menschen, dass der Kirchplatz sozusagen „bis auf den letzten Stuhl“ gefüllt war. Auch ohne Prozession war unsere Gemeinde so sichtbar und auch hörbar durch den (erlaubten) Gesang und unsere Gebete. Fleißige Frauen hatten in der Kirche einen phantasievollen Blumentepich mit Motiven des neuen Martinus Hauses gelegt und Kommunionkinder hatten kleine Blumentablets mit den Mahl-Motiven gestaltet. Ein Teil des Posaunenchores und unser geschätzter Kirchenmusiker Peter A. Döser begleitete diese festliche Feier. Fleißige Hände hatten für den Auf- und Abbau der Stühle sowie für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Herzlichen Dank allen, die dieses Fronleichnam-Fest wieder zu einem so eindrucksvollen und eindrücklichen Festtag gemacht haben! Marianne Geiger

## ORT DES FRIEDENS - MEDITATION

### *Ich setze auf die Liebe*

*Ich setze auf die Liebe  
das ist das Thema  
den Hass aus der Welt zu entfernen  
bis wir bereit sind zu lernen  
dass Macht, Gewalt, Rache und Sieg  
nicht anderes bedeuten als ewiger Krieg  
auf Erden und dann auf den Sternen.*

*Ich setze auf die Liebe  
wenn Sturm mich in die Knie zwingt  
und Angst in meinen Schläfen buchstabiert  
ein dunkler Abend mir die Sinne trübt  
ein Freund im anderen Lager singt  
ein junger Mensch den Kopf verliert  
ein alter Mensch den Abschied übt.*

*Ich setze auf die Liebe  
das ist das Thema  
den Hass aus der Welt zu vertreiben  
ihn immer neu zu beschreiben.*

*Die einen sagen es läge am Geld  
die anderen sagen es wäre die Welt  
sie läg' in den falschen Händen  
Jeder weiß besser woran es liegt  
doch es hat noch niemand den Hass besiegt  
ohne ihn selbst zu beenden.*

*Es kann mir sagen was es will  
es kann mir singen wie er's meint  
und mir erklären was er muss  
und mir begründen wie er's braucht  
Ich setze auf die Liebe! Schluss!*

Hanns Dieter Hüsch

(Quelle: Rundbrief 109, Lebenshaus Schwäbische Alb)

## UNSERE SOMMERFREIZEITEN 2021

### Stadtrandfreizeit im Thomashaus



Auch in diesem Jahr findet in den ersten beiden Sommerferienwochen unsere Stadtrandfreizeit im Thomashaus statt.

**Die Teilnehmerplätze sind voll belegt**

und wir Freizeitbegleiter\*innen planen engagiert unser Programm.

Wir sind sehr glücklich, dass wir aufgrund der fallenden Coronazahlen die Stara wieder anbieten können.

Am Montag, 05.07. findet um 19.30 Uhr im Martinisaal der Informationsabend für die Eltern statt. Dazu werden die Familien rechtzeitig eingeladen.

Christina Kneifel



### Zeltlager der DPSG-Pfadfinder

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Bald ist es wieder soweit...

Unser diesjähriges **Sommer-Zeltlager für Mädchen und Jungen** zwischen 9 - 15 Jahren findet vom 31.07.-07.08.2021 auf dem Fräulinsberg in 77773 Schenkenzell statt. Anmeldeschluss ist der 18.07.2021!

Die Kosten für das Zeltlager belaufen sich auf 160 € pro Person (bzw. 150 € bei Geschwisterkindern).

Weitere Infos im Flyer (m. Anmeldeformular) zum Mitnehmen finden Sie im Schriftenstand der Kirche oder Infos unter <https://dpsgkornwestheim.wordpress.com/>

Maximilian Lipp, DPSG Kornwestheim



### SCHMUNZELECKE

Ein junger Gelehrter kam zum Rabbi. „Rabbi, ich habe den Wunsch ewig zu leben. Was soll ich tun?“ - „Heiraten.“ - „Und dann werde ich ewig leben?“ - „Nein, aber der Wunsch verschwindet.“





# Wir suchen

**pädagogische Fachkräfte** (m/w/d)  
in Voll- oder Teilzeit für unseren ökumenischen  
Mirjam-Kindergarten in Pattonville und für unse-  
ren St.-Bernhard-Kindergarten in Kornwestheim.

## **Integrationskraft**

für unseren ökumenischen Mirjam-Kindergarten

## **Wir haben noch freie FSJ-Stellen**

in unseren Kindergärten und im kath. Pfarramt

*weitere Informationen auf [www.st-martin-kwh.de](http://www.st-martin-kwh.de)*

**Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung**



Kath. Kirchengemeinde St. Martinus  
Johannesstr. 21  
70806 Kornwestheim



[SHeidebrecht@st-martin-kwh.de](mailto:SHeidebrecht@st-martin-kwh.de)



Katholischer  
Kindergarten  
St. Franziskus



Katholischer  
Kindergarten  
St. Bernhard



ÖKUM. MIRJAM  
KINDERGARTEN

## UNTER DER LUPE



In dieser Rubrik nehmen wir Themen unter die Lupe, die Menschen in unserer Gemeinde bewegen.

In diesem Interview spricht Regina Fritz-Rödel mit Erzieherinnen des Kindergartens St. Franziskus, der erfolgreich an Wettbewerben teilgenommen und Preise gewonnen hat.

### **Bei welchen Wettbewerben/Preisausschreibungen haben Sie als Einrichtung St. Franziskus mitgemacht und was haben Sie erreicht?**

*Christina Benzler: Wir haben uns beim Förderwettbewerb „Spardaimpulsle“ und bei der Stiftung "Umwelt und Natur" der Spardabank Baden-Württemberg beworben und auch Preise gewonnen. Bei „Spardaimpulsle“ haben wir 250 € für unser Projekt "Barfußpfad" gewonnen und bei der Stiftung "Umwelt und Natur" zwei Bodenentdecker-Sets. Diese enthalten tolle Materialien für unsere Kinder und unsere monatliche Naturwoche.*

### **Wurde der Wettbewerb im Rahmen einer Ausschreibung vergeben? Waren auch andere Kindergärten daran beteiligt?**

*Daniela Fiedler: Den Wettbewerb „Spardaimpulsle“ gibt es schon seit einigen Jahren und den Tipp, uns daran zu beteiligen, bekam ich von einer Freundin aus der Gemeinde. Insgesamt haben sich an der Ausschreibung, die online stattfand, 235 Kindergärten beworben. Davon kamen wir mit Platz 92 bei der Publikumswahl unter die ersten 150, die einen Preis erhalten haben.*

*Der Preis der Stiftung „Umwelt und Natur“ wurde separat durch eine andere Ausschreibung vergeben.*

### **Wofür haben sie den Preis erhalten und wer war an dem Projekt beteiligt?**

*Daniela Fiedler: Nachdem wir im Team von diesem Wettbewerb erfahren haben, waren wir uns schnell einig, dass dies eine gute Gelegenheit wäre, die Idee eines Barfußpfads in unserer Einrichtung endlich umsetzen zu können. Gemeinsam erstellten wir einen Flyer, indem wir unsere Idee zum Barfußpfad vorstellten und warum er uns so wichtig ist. Dieser Flyer und eine separate Bewerbung wurden eingereicht. Zu unserer Freude wurden wir von der Gemeinde unterstützt, die zusätzlich Flyer und Plakate druckte und die Werbetrommel für die Publikumswahl für uns rührte. So haben an der Online-Abstimmung nicht nur die Eltern unserer Kindergartenkinder, ihre Familien und wir teilgenommen, sondern auch zahlreiche Gemeindeglieder. Dafür möchten wir uns herzlich bei allen bedanken.*

### **Wie geht das Projekt nun weiter?**

*Simone Seyda: Unser Team ist derzeit mit den Kindern in der gemeinsamen Planung, wie der Barfußpfad aussehen soll und wo genau er in unserem Garten installiert wird. Auch überlegen wir, wenn Eltern nach der Pandemie wieder zu uns in die Einrichtung kommen dürfen, den Barfußpfad mit einer Papa-Aktion in die Tat umzusetzen. Wir freuen uns jetzt schon auf die strahlenden Kinder-  
augen.*

*Die Bodenentdeckersets werden wir im Juni in unserer Naturwoche mit den Kindern entdecken und sind schon ganz gespannt.*

### **Was bedeutet der Preis für Sie als Team und für die Kinder?**

*Veronika Berger: Unser Team hat sich sehr darüber gefreut und wir können damit unser Projekt Barfußpfad beginnen, auf das wir uns freuen und die Kinder sicherlich viel Spaß haben werden. Auch freuen wir uns sehr, dass viele Menschen unser Projekt gutheißen und uns unterstützt haben. Vielen Dank hierfür. Das Bodenentdeckerset gibt uns mehr Möglichkeiten für Aktivitäten mit den Kindern in unserer Naturwoche und stellt eine Bereicherung für uns und die Kinder dar.*

*Martina Deike-Schweikert: Es ist sehr schön, dass wir zwei ganz wertvolle Preise gewonnen haben. Wir freuen uns und bedanken uns dafür. Es bedeutet für uns, dass wir mit den Kindern unsere weiteren Pläne wie den Barfußpfad verwirklichen können. Für die Kinder bedeutet es, dass sie im Garten besonders in der Naturwoche mit den Bodenentdeckersets auf Erkundungstour gehen können. Sie haben Spaß beim Beobachten von Insekten, Pflanzen usw. ... Sie freuen sich sehr, Neues zu erforschen.*

### **Werden Sie sich als Einrichtung an weiteren Ausschreibungen bewerben?**

*Verena Eschelbacher: Ja, wir sind schon dabei. Erst vor einer Woche haben wir uns für den Wettbewerb „Sun Pass“ angemeldet. Dies ist eine Initiative des Krebsverbands Baden-Württemberg für den gesunden Umgang mit der Sonne in Kindertageseinrichtungen. Hier kann man eine Auszeichnung zur „Sonenschutzaktiven Kinderbetreuungseinrichtung“ erlangen und es gibt Preisgelder für die ersten drei Plätze. Wir sind motiviert und sind gespannt wie weit wir bei diesem Wettbewerb kommen.*

(Fotos s. letzte Seite)



Fotos:  
Boden-Entdecker-  
Sets (oben),  
Team Kindergarten  
St. Franziskus (links)  
(Interview siehe  
Seiten 18/19)

### So erreichen Sie uns:

Katholisches Pfarramt St. Martinus  
Johannesstr. 21, 70806 Kornwestheim  
Telefon 07154-1359-0, Fax 07154-1359-29  
E-Mail: buero@st-martin-kwh.de, www.st-martin-kwh.de  
Franz Nagler, Pfarrer, Tel. 07154-1359-13, E-Mail: fnagler@st-martin-kwh.de  
Konto: Kath. Kirchenpflege, IBAN DE16 6045 0050 0002 0063 01  
Facebook: Katholische Kirchengemeinde St-Martinus; Instagram: st.\_martinus

***Aufgrund der Coronasituation bitten wir Sie, Ihre Anliegen telefonisch oder per E-Mail mit uns zu besprechen. Briefe bitte in den Briefkasten einwerfen. In Notfällen sind wir gerne weiterhin persönlich für Sie da.***

***Bei Pfarrer Nagler kann jederzeit geklingelt werden.***

### Büroöffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9 - 12 Uhr  
Mo., Mi., Fr. 14 - 17 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr  
(In Schulferien ist nachmittags geschlossen.)

**Nächster Redaktionsschluss: 04.07.21**